

Geschäftsbericht

zur

Kreisjahreshauptversammlung am 17. Juli 2022

in Niedernhall

für das Zucht- und Geschäftsjahr 2021

Inhalt

Aktuelles

Protokoll der letzten Kreisjahreshauptversammlung

Berichte: Kreisvorsitzender

Kassier mit Haushaltsvoranschlag für 2023

Mitgliederbewegungen

Mitgliederbewegungen der Jugendgruppe

Zahl der tätowierten Tiere

Aktuelles

Liebe Verbandsmitglieder,

die letzten drei Jahre waren, nicht nur bei uns Kleintierzüchter, eine besondere Zeit. Die COVID 19-Pandemie hat deutliche Spuren in unserer Gesellschaft hinterlassen, vor denen auch unser Verband nicht verschont blieb. Die meisten Veranstaltungen mussten auf Grund des Kontaktverbotes abgesagt werden. Unser Vereins- und Verbandsleben war zeitweise komplett zum Stillstand gekommen. Dazu kamen die Einschränkungen, die wir in unserem Hobby durch den Ausbruch der Vogelgrippe hatten und kommen aktuell die stark steigenden Kosten speziell bei den Futtermitteln, die durch den Ausbruch des Ukraine-Konflikt begründet sind.

Wir können an dieser Stelle zuversichtlich sein

Die Gefahr durch das Corona-Virus ist noch nicht vorüber, aber die Verbote wurden nach und nach aufgehoben. Immer mehr Veranstaltungen konnten durchgeführt werden und das Verbandsleben normalisierte sich zusehens. Nach meinen Beobachtungen besteht ein reges Interesse an unseren Veranstaltungen. Besonders nachgefragt werden z.B. das Schaubrüten, das viele Vereine im Frühjahr in ihren Vereinsheimen sowie in Schulen oder Kindergärten anbieten. Weiterhin beobachten wir schon seit Jahren, abseits der organisierten Kleintierzucht, eine Bewegung hin zu Kleintieren im eigenen Garten. Dies wird durch die aktuelle Corona-Situation noch weiter befeuert. Hier haben wir einen guten Ansatzpunkt neue Mitglieder für unsere Vereine zu gewinnen. Dies wird von einigen Vereinen in unserem Kreisverband eindrucksvoll unter Beweis gestellt. So haben wir in den letzten drei Jahren einen Zuwachs bei den Mitgliederzahlen in unserem Kreisverband verzeichnet. Ebenfalls eindrucksvoll sind die Mitgliederzahlen in unseren Jugendgruppen. Auch hier stemmen wir uns erfolgreich gegen den allgemeinen Trend. Ein letzter Punkt, den wir auf der Habenseite verbuchen können, sind unsere Tätowierungen. Diese sind die höchsten im ganzen Landesverband; nicht nur prozentual zu den Mitgliederzahlen, sondern in absoluten Zahlen. Diese drei Punkte sind für mich ein gutes Zeichen für die Zukunft.

Doch nun sind wir an einem wichtigen Punkt angelangt!

In den letzten Jahren haben wir, wie bereits erwähnt, die gesamten Aktivitäten in unserer Vereinsarbeit praktisch auf null heruntergefahren. Lediglich die Ausübung unseres eigentlichen Hobbys – der Kleintierzucht – war möglich. Jetzt heißt es aber die Aktivitäten auf allen Ebenen wieder hochzufahren und unsere Vereinsaktivitäten wieder aufzunehmen. Dies bedeutet eine sehr große Kraftanstrengung. Einen Verband oder Verein in normalen Zeiten am Laufen zu halten ist schon eine große Herausforderung. Einen Verein aus der Corona-Ruhe wieder ans Laufen zu bekommen, ist ungleich schwerer. Ich möchte Euch bitten euch dieser Herausforderung zu stellen. Gleichzeitig biete ich auch die Unterstützung des Kreisverbandes und auch unser Landesverbände an.

Bitte bleibt gesund !

Euer Kreisverbandsvorsitzender

Hansjörg Opala

Protokoll der Jahreshauptversammlung des KV Schwäbisch Hall vom 09. Oktober 2021

Versammlungsleitung: Hansjörg Opala
Protokollführer: Paul Huckle

Top 1: Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Hansjörg Opala konnte gegen 19.55 Uhr die diesjährige JHV des KV Schwäbisch - Hall eröffnen und die anwesenden Mitglieder willkommen heißen. Ein besonderer Gruß galt dem Ehrenvorsitzenden des KV Günter Endres, als auch den Ehrenmitgliedern und Meistem der Rassekaninchenzucht.

Entschuldigt sind die Mitglieder: Hansjörg Deffner, Sabrina Klenk, Martin Dierolf, Jürgen Däschler und Jürgen Schwarz.

Top 2: Grußworte

Der 1. Vorsitzende des gastgebenden Vereins Künzelsau Sven Lucas begrüßte ebenfalls die anwesenden Mitglieder und wünschte der JHV einen reibungslosen Verlauf.

Top 3: Feststellung der Anwesenheit

Der 1. Vorsitzende erläuterte die Satzung und stellte anschließend fest, dass 9 von 10 Kreisvereine anwesend waren, (nicht anwesend ist der Verein Dörzbach).Demnach ergaben sich incl. der Vorstandschaft 63 stimmberechtigte Stimmen die somit auch beschlussfähig sind. Einwände gegen die vorliegende Tagesordnung, die fristgerecht den Mitgliedern zugestellt wurde gab es keine, sie gilt somit als genehmigt und es kann nach ihr verfahren werden.

Top 4: Verlesen des Protokolls der letzten JHV vom 11. Oktober 2020

Zuchtfreundin und 1. Vorsitzende des Vereins Untermünkheim Desiree Opala stellte den Antrag an die Versammlung auf das Verlesen des Protokolls, da es im Geschäftsbericht abgelegt ist zu verzichten.

Dem Antrag wurde einstimmig entsprochen.

Top 5: Totenehrung

Der 1. Vorsitzende bat die anwesenden Mitglieder sich von ihren Plätzen zu erheben um eine Gedenkminute einzulegen und erinnerte an die Mitglieder, die im vergangenen Zuchtjahr verstorben sind.

Es sind dies: vom Verein Sulzbach Andreas Koch und Werner Gärtner, vom Verein Gschwend Else Schepanske und vom Verein Untersontheim Erich Knobel und Erich Lich.

Top 6: Berichte**a) 1. Vorsitzender:**

Unter dem Oberbegriff Corona wurde von ihm berichtet, dass unsere letzte Kreisschau deswegen abgesagt werden musste und erschwert kommt hinzu, dass in Deutschland die Vogelgrippe ausgebrochen ist, wovon unser Kreisverband allerdings nicht betroffen war, dagegen betraf es den LV Baden in erheblichem Maße, der sehr damit zu kämpfen hatte. Zu sagen wäre noch, dass ziemlich alle Kreisvereine derzeit sehr starke Probleme mit Corona haben. Desweiteren berichtet der 1. Vorsitzende, dass in unserem Kreisverband in naher Zukunft eine personelle Umgestaltung ansteht und bedankte sich zum Abschluss seiner Ausführungen bei seinen Ausschussmitgliedern für die geleistete Arbeit zum Wohle unseres Kreisverbandes.

b) Kassier:

Der Kassier Florian Däschler stellte in seinen sehr detaillierten Ausführungen die Kassenlage des Kreisverbandes vor.

c) Kassenrevisoren:

Die Kassenprüfer Martin Dierolf und vorgetragen von Sven Lucas bescheinigten dem Kassier Florian Däschler eine sehr sauber aufgegliederte und übersichtliche Kassenführung und baten demzufolge die Versammlung um seine Entlastung, die einstimmig angenommen wurde.

d) Die Berichte vom Jugendleiter, von den Zuchtwarten Geflügel und Kaninchen und der Bericht des Pressewarts fielen alle aus aufgrund der Tatsache, dass coronabedingt nichts stattfinden konnte.

Top 7) Aussprache zu den Berichten:

Zu den vorgetragenen Berichten gab es keine Wortmeldungen bzw. Einwände.

Top 8:) Entlastung:

Die Entlastung der Vorstandschaft nahm das Mitglied Friedrich Günter vor, er bedankte sich im Namen aller Mitglieder für die geleistete Arbeit, die durch die vorgetragenen Berichte bestätigt wurde und bat die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft, die einstimmig angenommen wurde.

Top 9:) Wahlen:

Als Wahlleiter zur Wahl des 1. Vorsitzenden wurde das Mitglied Friedrich Günter bestimmt. Der bisherige 1. Vorsitzende Hansjörg Opala wurde anschließend einstimmig für weitere 2 Jahre von der Versammlung gewählt, das gleiche gilt für den 2. Vorsitzenden Günter Endres, den Schriftführer Paul Ruckle, den Kassier Florian Däschler, die Zuchtware für Kaninchen Rüdiger Kurz und Jürgen Schwarz, den Zuchtwaren Geflügel Hansjörg Deffner und dem Zuchtwart Tauben Simon Schumacher, sie alle wurden ebenfalls einstimmig für weitere 2 Jahre von der Versammlung gewählt

Als Jugendleiter wurden einstimmig bestätigt Sabrina Klenk und Alexander Schneider.

Als Beisitzer sind einstimmig gewählt: Angelika Friedl, Markus Joos, Otto Kurz und Jürgen Däschler.

Als Kassenprüfer wurden auf ein weiteres Jahr einstimmig gewählt Martin Dierolfund Sven Lucas.

Top 10:) Ehrungen des Kreisverbandes und des Landesverbandes:

Sämtliche Ehrungen der obengenannten Verbände fallen Corona geschuldet aus.

Top 11:) Berichte von den LV Jahreshauptversammlungen Kaninchen und Geflügel :

Der 1. Vors. gab am Anfang seiner Ausführungen bekannt, dass bei der LV Tagung Kaninchen 6 Kreisverbände unentschuldig gefehlt haben, das allerdings zu Bedenken Anlass gibt, Die Lehrschriften, von denen immer 2 Stück an die Vereine ausgegeben wurden gibt es künftig nicht mehr. Kaninhop ist ab sofort eine offizielle Abteilung im Landesverband Lars Schmiedmeister ist weiterhin zum Kassier des LV gewählt. In Sigmaringen wird ein neues Käfiglager erstellt und die Landesclubschau findet in Villingen- Schwenningen statt im Januar 2023

Vom LV Geflügel gibt es zu berichten, dass die LV Tagung in Erfurt stattfindet. Der BDRG stellt sich im Moment gut dar, der Jugend wird Werbematerial kostenlos zur Verfügung gestellt und an die Vereine wird eine Fluthilfe ausgezahlt. Allerdings ist auch zu berichten, dass die Ringzahlen im Vergleich zum letzten Jahr um 8% gesunken sind. Der wissenschaftliche Geflügelhof wird erweitert und die Schul und Kindergartenprojekte werden vom LV bezuschusst. Die L VEs werden in Zukunft als Silbermünzen erscheinen und ausgegeben.

Top 12:) BDRG Bundestagung 2023:

Die BDRG Tagung 2023 findet in Schwäbisch Hall statt und zwar am 11. Mai 2023, sämtliche in Verbindung stehende Veranstaltungen finden im Sudhaus, in der Kunsthalle Würth und im Neubausaal statt.

Top 13:) Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2021:

Der Haushaltsplan wurde vorgetragen vom Kassier Florian Däschler und geht nach seinen Ausführungen mit einer schwarzen Null aus, er wurde einstimmig genehmigt.

Top 14:) Anträge:

Anträge an die JHV sind keine beim 1. Vorsitzenden eingegangen.

Top 15:) Vorbericht zur Kreisschau 2021:

Der 1. Vors. vom Verein Gaildorf Christoph Noller gibt einen Vorbericht ab, die Meldebögen hierfür werden ausgegeben.

Top 16:) Jahresprogramm:

Die anwesenden Vereine geben ihr Jahresprogramm bekannt, alles allerdings unter den vorgegebenen Corona Vorgaben.

Top 17:) Verschiedenes:

Die Unterlagen an die Vereine werden ausgegeben und die KVEs werden geordert.

Die derzeitige Situation des Vereins Dörzbach sollte geklärt werden, vor allem aber, wie dessen Zukunft aussieht.

Nachdem es keine Wortmeldungen mehr gab, beendete der 1. Vorsitzende Hansjörg Opala die diesjährige JHV des KV Schwäbisch Hall gegen 22.00 Uhr und bedankte sich für den reibungslosen Ablauf. Er wünschte allen Anwesenden eine angenehme Heimfahrt und ein erfolgreiches Zuchtjahr 2021, eine harmonische Zusammenarbeit, ein gutes Vereinsleben und vor allem Gesundheit.

Protokoll erstellt am 17. November 2021

Bericht des 1. Kreisvorsitzenden über das Zucht- und Geschäftsjahr 2021

Liebe Züchterfrauen, liebe Züchterfreunde, liebe Züchterjugend,

das vergangene Zucht- und Geschäftsjahr war im Wesentlichen durch drei Ereignisse geprägt. Das erste war die seit Februar 2020 in Europa grassierende COVID 19-Pandemie, das zweite waren die Vogelgrippeausbrüche und als drittes der Krieg in der Ukraine. Alle drei Ereignisse hatten und haben gravierende Auswirkungen auf unseren Kreisverband. So sind hier die Absage von fast allen Veranstaltungen, die Aufstellungsgebote für unsere Tiere, von denen wir zum Glück nur am Rande betroffen waren, und zum Schluss die explodierenden Futterkosten zu nennen.

Verwaltung

Wie bereits erwähnt, mussten fast alle Veranstaltungen im Kreisverband abgesagt werden. Erfreulicherweise konnten wir unsere Ausschuss- und unsere erweiterte Ausschusssitzung als Onlinekonferenzen durchführen. Unsere Jahreshauptversammlung konnten wir Anfang Oktober sogar in Präsenz durchführen.

Sehr erfreulich waren die Meldungen der Vereine an den Kreisverband wie z.B. die Mitgliedermeldungen, die Ehrungsanträge und die Schauberichte. Diese hatten sich in der Qualität und der Pünktlichkeit stark verbessert. Ebenfalls zufrieden können wir mit der Abgabe der Zuchtbücher und den TGRDeu-Unterlagen bei Kaninchen und der Zuchttierbestandserfassung bei Geflügel sein. Hier gibt es nur noch vereinzelt Verbesserungspotenzial. Hierfür meinen herzlichsten Dank, denn eine reibungslose Verwaltungstätigkeit lässt uns mehr Zeit für das Wesentliche in unserem Verband.

Die Mitgliederzahlen zeigen in den letzten drei Jahren eine positive Tendenz in unserem Kreisverband auf. Wir liegen zwar mit der Anzahl der Mitglieder im Mittelfeld des Landesverbandes, aber mit unserem Momentum liegen wir unangefochten auf Platz 1. Zurückzuführen ist dies, aus meiner Sicht, auf die Ansprache von nicht organisierten Haltern speziell im Hühnerbereich deren Schwerpunkt die Haltung von Tieren im eigenen Garten ist. Diese Tatsache zeigt mir einmal mehr, dass der Kreisverband Schwäbisch Hall aus starken und gut funktionierenden Vereinen besteht.

Züchterische Belange

Auch im züchterischen Bereich wurden fast alle Veranstaltungen abgesagt. Vereinzelt konnten noch Jungtierschauen und Lokalschauen durchgeführt werden, überörtliche Ausstellungen wurden ausnahmslos alle abgesagt.

Was hier besonders erfreulich ist, ist die Tatsache, dass im Kreisverband Schwäbisch Hall die meisten Kaninchen im Landesverband tätowiert werden. Und dies nicht nur prozentual zu den gemeldeten Mitgliedern, sondern in absoluten Zahlen. Dies zeigt einmal mehr, dass wir hier starke Vereine in unserem Verband haben.

Jugend

Ein ebenfalls schwieriges Jahr war es für die Jugendgruppe in unserem Verband. Wenn es bei den Erwachsenen schon schwer war ohne Veranstaltungen den Verband am Laufen zu halten, ist es in der Jugendarbeit noch viel schwieriger. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei Sabrina Klenk ganz herzlich bedanken, die in den letzten Jahren die Jugendgruppen in unserem Verband zusammengehalten hat. Bei der diesjährigenKV-Jugendleiterversammlung hat nicht wieder kandidiert und die Leitung der Kreisverbandsjugendgruppe an Heidi Frank abgegeben hat. Wir sind im Jugendbereich sehr gut aufgestellt.

Schlussbetrachtung und Ausblick

Die Corona-Pandemie wird uns auch in der Zukunft weiter beschäftigen, aber wir werden hoffentlich in diesem Jahr mit keinen weiteren Veranstaltungsabsagen zu kämpfen haben. Ich denke wir können hier zuversichtlich in die Zukunft schauen.

Ich möchte mich an dieser Stelle persönlich bei meinem gesamten Ausschuss bedanken, der mir im vergangenen Jahr mit seiner Arbeit und mit viel Engagement sowie mit Rat und Tat zur Seite gestanden hat. Zusammenfassend können wir sagen, dass es ein sehr ruhiges Zucht- und Geschäftsjahr 2021 war. Lasst mich bitte deshalb bei allen Züchterfreunden, allen Aktiven in den Vereinen, den Ausstellern und Helfern und nicht zuletzt auch bei der Jugend für Ihre Mitarbeit und Unterstützung sowie für ihr Durchhaltevermögen unserem Hobby die Stange zu halten herzlich Danke sagen.

Ich wünsche Euch allen für das Zuchtjahr 2022 alles Gute, Gesundheit und Zuchterfolge sowie eine harmonische und kameradschaftliche Zusammenarbeit zum Wohle unseres Kreisverbandes.

Hansjörg Opala

Vergleich der Mitgliederzahlen 2021 und 2022

Verein	Kaninchen			Geflügel			Stimmrecht JHV
	2021	2022	Veränderung	2021	2022	Veränderung	
Dörzbach	34	34	0	28	28	0	3
Gaildorf	51	56	5	58	66	8	5
Gschwend	43	46	3	43	44	1	3
Ilshofen	51	61	10	49	54	5	4
Künzelsau	82	75	-7	83	79	-4	6
Obersontheim	109	111	2	108	118	10	8
SHA / Hessental	42	45	3	36	39	3	3
Sulzbach / Laufen	87	88	1	86	86	0	6
Untermünkeim	49	49	0	48	51	3	4
Untersontheim	89	92	3	87	84	-3	6
gesamt	637	657	20	626	649	23	48

Vergleich der Jugend-Mitgliederzahlen 2021 und 2022

Verein	2021	2022	Veränderung
Dörzbach	1	1	0
Gaildorf	25	26	1
Gschwend	6	9	3
Ilshofen	17	12	-5
Künzelsau	4	3	-1
Obersontheim	13	17	4
SHA-Hessental	1	2	1
Sulzbach / Laufen	21	20	-1
Untermünkeim	9	8	-1
Untersontheim	10	8	-2
gesamt	107	106	-1

Vergleich der Tätzahlen 2020 und 2021

Verein	2020	2021	Veränderung
Dörzbach	0	0	0
Gaildorf	219	190	-29
Gschwend	108	65	-43
SHA-Hessental	70	61	-9
Ilshofen	596	645	49
Künzelsau	142	182	40
Obersontheim	668	587	-81
Sulzbach / Laufen	105	112	7
Untermünkeim	278	247	-31
Untersontheim	462	455	-7
gesamt	2648	2544	-104